

Unsere Erfahrungen waren durchweg positiv, sonst wären wir kein treuer Kunde

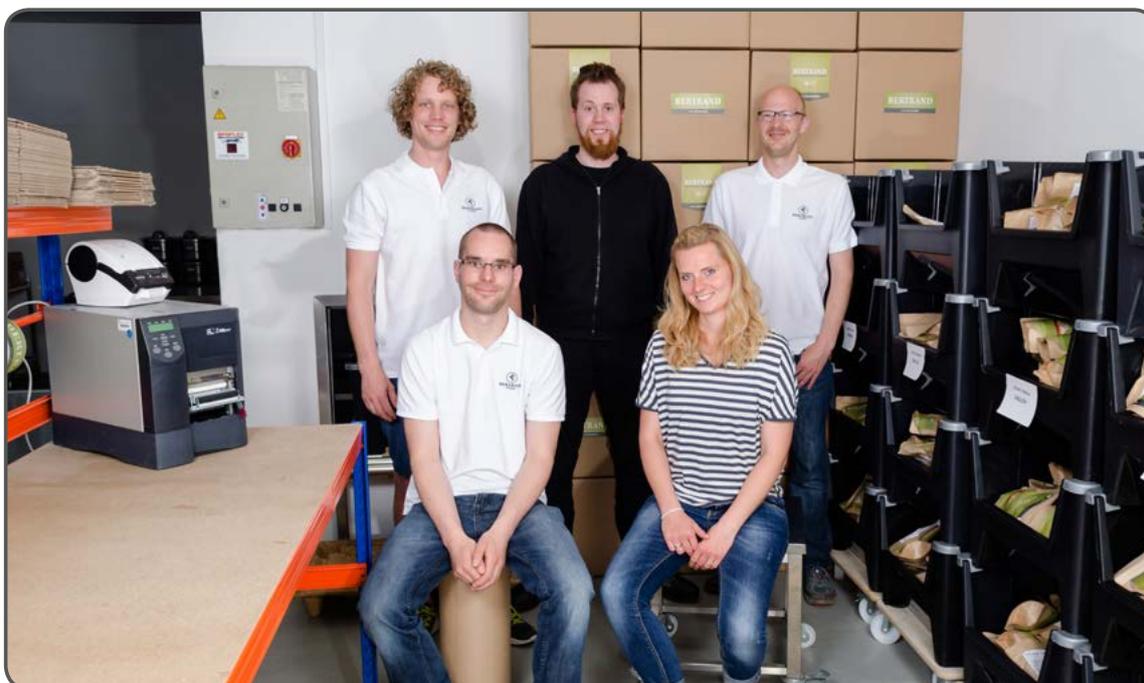


Wenn man Tobias Stöber, den Gründer von www.bertrand.bio, nach der Firmenphilosophie seines Start-ups fragt, muss er nur kurz überlegen: „Wir entwickeln, produzieren und vertreiben in Zusammenarbeit mit unabhängigen Ökotrophologen innovative Produkte, die Deine Alltagsgestaltung erleichtern und Deine Ernährung verbessern sollen. Wir sind BERTRAND!“

Klingt gut, gibt es seit einem Jahr und der Name BERTRAND darf wegen der weltweiten Nachfrage

wahlweise deutsch, französisch oder englisch ausgesprochen werden. Das junge sechsköpfige Team von BERTRAND selbst favorisiert dabei offensichtlich die englische Version. Schließlich ist man ein Start-up in der Wachstumsbranche Lebensmittel Onlinehandel und besetzt dort ziemlich erfolgreich die Nische für Outdoor- und Nerd-Food. Die Idee dazu kam Tobias und einem Freund in der freien Natur. „Wir waren wieder einmal in Norwegen unterwegs. Auf einer mehrtägigen Trekking-Tour jenseits der Zivilisation. Und wenn du deinen ganzen Kram auf dem Rücken packen musst, überlegst du schon, wo sich Gewicht sparen lässt.“

Das Ergebnis ist ein Trockenpulver, das alle empfohlenen Nährstoffe enthält, die ein Mensch für seine tägliche Ernährung benötigt. Dabei kommen im Gegensatz zu Konkurrenzprodukten aus



shipcloud.io – customer story #29 – Bertrand September 2016

den USA keine chemischen Ersatzprodukte oder synthetischen Vitamine zum Einsatz, sondern nur hochwertige Zutaten wie Getreide, Nüsse, Raps- und Algenöl sowie Fruchtpulver. In einer 500 Gramm Tüte BERTRAND stecken ca. 2.000 Kilokalorien. Das Pulver wird mit Wasser oder Fruchtsaft angerührt und ist nicht nur bei Outdoor-Freaks weltweit beliebt. Gekauft wird es auch von Studenten im Prüfungsstress oder Menschen, die im Job kaum Zeit zum gesunden Essen haben, wie beispielsweise Rettungssanitäter.

„Wir liefern Deutschland- und Europaweit aber auch in exotische Länder wie Singapur, Mexico und in den arabischen Raum.“ Der Onlineshop läuft auf WooCommerce Basis und der erste Carrier war Hermes. „Bis wir zügig die Nase voll hatten“, lacht Stöber, „und wir in irgendeinem Internet-Post auf shipcloud gestoßen sind.“ Dabei blieb es bis heute. „Unsere Erfahrungen waren durchweg positiv, sonst wären wir kein treuer Kunde.“ Bis zu 3.000 Tüten mit BERTRAND gehen inzwischen pro Monat auf die Reise und shipcloud hält dem Team

beim Versand den Rücken frei. Denn schließlich wird das Produkt nicht nur vertrieben, sondern vor Ort im ostwestfälischen Geseke auch produziert. „Da haben wir erst mal selbst ein bisschen experimentiert. Die ersten Mischungen schmeckten gar nicht. Die nächsten so ein bisschen. Heute schmecken sie hervorragend! Seitdem haben wir auch entsprechendes Fachpersonal im Team.“ Klingt nach viel Arbeit nicht nur am Rechner. „Richtig“ – bestätigt Stöber – „als Start-up hat man wenig Zeit. Da spielt einem eine gut funktionierende out-of-the-box-Lösung wie shipcloud in die Karten.“

Wenn dann mal wieder eine Bestellung aus einem Wüsten-Emirat einläuft, kommt Stöber und seiner Mannschaft das zwar „immer noch ein bisschen seltsam vor“, stellt sie aber dank shipcloud vor keine Probleme. „National nutzen wir DHL, was weltweit auf die Reise geht, ist ein Fall für UPS. Aber mit shipcloud haben wir ja alle relevanten Versanddienstleister in einer Hand. Und das zu ziemlich günstigen Konditionen.“



Kontakt:

BERTRAND Food UG
Hansestr. 3
59590 Geseke
Telefon: 052 58 977 73 25

Mail: hey@bertrand.bio

Web: www.bertrand.bio

